

Ostpreußische Notizen

Januar – Juli 2008
Jahrgang 11, Ausgabe 1

In dieser Ausgabe

1	Wünsche des Vorsitzenden Rückblick: Weihnachtsmarkt
2	Rückblick - Fahrradtour - Besuch des Miele-Museums - Familienzelten - Tag der Heimat - Seniorenfahrt - Chronik der LO Gütersloh
3	Rückblick - Herbstfest - Weihnachtsfeier - „Elchkegler“ auf Tour Unsere Angebote: Januar-Juli Termine August – Dezember 2008
4	Allgemeines - Familiennachrichten - Rezepte - Termine: Singkreis, Frauengruppe u. Mundharmonika Orchester

VORSTAND

Eckard Jagalla, Vorsitzender
Franz-Grochtmann-Str. 40, 33334 GT
Tel. 05241 / 40 38 72
Mobil: 0157-74323203
Email: Eckard.Jagalla@web.de

Marlene von Oppenkowski, stellvertr. Vorsitzende
Oststr. 48, 33330 GT
Tel. 05241 / 70 29 19
Mobil: 0170 -2103330
Email: oppenkowskivon@freenet.de

Paul Herrmann, Schatzmeister
Malvenweg 2, 33330 GT
Tel. 05241 / 34123

Brigitte Steffen, stellv. Schatzm.
Eichenallee 177, 33332 GT
Tel. 05241 / 56262

Ursula Witt, Kulturwartin
Leipziger Str. 107, 33330 GT
Tel. 05241 / 37343

Marianne Bartnik, Schriftführerin
Königstr. 45, 33330 GT
Tel. 05241 / 29211
Fax: 05241 / 708038
Mobil: 0160-4569534
Email: marianne.bartnik@t-online.de

www.jagalla.info

1

„HEUTE“

„HEUTE“ ist ein neuer Tag.
Ich kann mit ihm tun, was ich will.
Ich kann ihn verschwenden oder ihn nutzen.
Was ich „HEUTE“ tue, ist wichtig,
denn ich tausche einen Tag meines Lebens dafür ein.
Morgen wird dieser Tag für immer vergangen sein.
Er lässt mir das zurück, was ich aus ihm gemacht habe.
Es soll ein Fortschritt sein – ich will weiter.
Ich will auf „HEUTE“ mit Genugtuung zurückblicken können,
damit ich nichts bereuen muss.
Denn die Zukunft ist nur eine Kette von „HEUTES“ und
„HEUTE“ ist der erste Tag vom Rest meines Lebens!

Also nutzen wir das „HEUTE“ und tun Gutes. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viele glückliche, aber vor allem gesunde „HEUTE“-Tage und ein friedvolles Jahr 2008.

Eckard Jagalla, 1. Vorsitzender

Erstmals Stand auf dem Spexarder Weihnachtsmarkt – voller Erfolg!

Die Besucher des Spexarder Weihnachtsmarktes staunten nicht schlecht als sie am Samstag, dem 08. Dezember Bigos, Grützwurst und Bärenfang probieren konnten. Darüber hinaus gab es Plätzchen und Mohnörtchen. Am Stand der Ostpreußen gab es den traditionellen Kohl-Sauerkraut-Topf, die Graupenspeise und Honigschnaps– und das alles selbstgemacht! Unser Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die gekocht, gebacken, Zutaten gespendet und uns geholfen haben. Aber auch an alle, die uns am Stand besucht haben!



v.l.n.r.: Marlene von Oppenkowski, Josef Block, Marianne Bartnik und Herbert Jagalla

Besonderes Dankeschön geht an Herrn Jagalla, der die leckere Grützwurst gekocht hat. Ein Teil des Gewinns geht an ein Tilsiter Waisenhaus, das unsere Landsmannschaft regelmäßig mit den Spendenaktionen unterstützt.

Auch in diesem Jahr gibt es lediglich 2 Rundschreiben - eins im 1. und eins im 2. Halbjahr!

Rückblicke

Fahrradtour am Samstag, 16.06.07



Diesjährige Fahrradtour führte uns zur Flora - Westfalica nach Rheda - Wiedenbrück u. danach zum Rosengarten der Firma Noack. Unterwegs gab es immer wieder nette Pausen. Anschl. wurde gegrillt, geschabbert und bis in die Abendstunden getanzt.

Besuch des Miele-Museums

Am 26.07.07 besuchte unsere Frauengruppe mit

zahlreichen Interessierten das Miele-Museum, das fast genau 20 Jahre nach seiner Gründung im Dezember 2006 wiedereröffnet wurde. Auf insg. 1.000 Quadratmeter erweitert präsentiert es sich in Licht durchfluteten Räumlichkeiten. Thomas Huth, der durch die Ausstellungsräume führte stellte die aktuelle Produktpalette vor und gab spannende Einblicke in die über 100-jährige Miele-Geschichte, die am 1. Juli 1899 im benachbarten Herzebrock begann. Carl Miele und Reinhard Zinkann gründeten dort die Zentrifugenfabrik Miele & Cie.

Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen und anschließend noch einige Werbegeschenke.



Tag der Heimat am Sonntag, 02.09.07

Jürgen Wolff, der neue Kreisvorsitzende des Bundes der Vertriebenen (BdV) wünschte in der Begrüßung allen besinnlichen Nachmittag. Monika Paskarbies, stellvertr. Bürgermeisterin, ging in ihren Worten auf das Motto „Heimat ist Menschenrecht“ ein. Wie wichtig es sei, eine Heimat zu haben, hätten die älteren Gäste vor rund 60 Jahren schmerzlich erlebt, als sie sie verlassen mussten. Unser Singkreis u. das Mundharmonika Orchester sorgten für heimatliche Klänge. Der Shanty-Chor dagegen für maritimes Liedgut. Die Festrede hielt Hubert Deittert, MdB. Knapp 15 Mil. Deutsche seien am Ende des 2. Weltkrieges vertrieben worden, mehr als 3 Mil. Spätaussiedler seit 1990 eingereist. Wichtig ist, dass die bewährte Politik im Hinblick auf eine dauerhafte Aussöhnung fortgesetzt wird. Wer freundschaftlichen Kontakt zu den jetzigen Bewohnern seines Elternhauses oder Heimatortes pflegt, leistet einen wichtigen Beitrag zur Aussöhnung, so Deittert.



Familienzelten am Alfsee, Fr., 17.-So., 19.08.07

19 Erw. und 11 Kinder verlebten 3 erlebnisreiche Tage am Alfsee. Auf dem Programm stand eine 2-stündige Wanderung um den 220 Hektar großen See, Beachvolleyballturniere und – für die ganz Tapferen – Wasserski. Zum Abschluss wurde eine Kartbahn besucht, wo sich Große und Kleine spannende Rennen lieferten.

Seniorenfahrt am Samstag 15.09.07

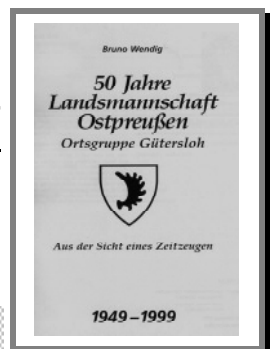
Der Vogelpark Heiligenkirchen, am Fuße des Hermannsdenkmals war das Ziel der diesjährigen Seniorenfahrt. Mit fachkundiger



Führung erkundeten die 31 Senioren die Anlage mit über 100 Vögeln und Säugetieren in 300 Arten aus aller Welt. Vom größten Vogel, dem Helmkasuar, bis zum kleinsten Huhn der Welt – dem Küken in der Größe einer Hummel – es war alles vertreten. Die größte Attraktion war ein Affengehege, in dem sich die kleinen Äffchen ganz zahm und frech an die Kleidung heften und eine Streichelwiese für Papageien, wo die Amazonas, Aras und Kakadus den Besuchern auf der Schulter sitzen, aus der Hand fressen, den Reißverschluss eines Pullis öffnen oder am Hosenbein entlang klettern. Zum Abschluss konnte die Gruppe noch ein Hühnerküken beim Schlupf beobachten. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken brachte der Bus die gut gelaunte und singende Gesellschaft wieder zurück nach Hause.

Chronik der Landsmannschaft

Einige Rest-Exemplare der Chronik sind noch zum Preis von **23,00 €** erhältlich. Bei Interesse wenden Sie sich an den Vorsitzenden Eckard Jagalla, Tel. 403872 bzw. an Marianne Bartnik, Tel. 29211.





Weihnachtsfeier am So., 16.12.07

Mit einem gemeinsamen Lied und den Anzünden der Kerzen am Adventskranz begann die Weihnachtsfeier. Nach dem Auftritt der Kinder-Musikgruppe der Bruder-Konrad-Gemeinde verschönerte das Ostpr. Mundharmonika-Orchester und der Singkreis musikalisch den Nachmittag. Anschließend überraschte der Weihnachtsmann die Gäste und verteilte an Groß und Klein Geschenke.



Herbstfest am Sa., 20.10.07

Mit ca. 150 Personen, eine relativ gut besuchte Veranstaltung. Das Trio der „City-Band“ aus Bielefeld spielte fast ohne Pausen, was sehr gut für Stimmung sorgte. Für die Tombola konnten wir 250 Preise zusammentragen. Als Hauptgewinn gab es ein Fahrrad.

Die „Elchkegler“ auf Tour

Was aus einer Idee entstand, entwickelte sich nun zu einem netten Freizeitspaß. Seit über 2 Jahren kegeln einige Mitglieder unseres Vorstandes und einige der Mitgliederbetreuer/-innen. Sie nennen sich die „Elchkegler“ und kommen alle 4 Wochen mit ihren Ehemännern bzw. Ehefrauen in der Standhallen-Kegelbahn zusammen. Von dem „Kegelgeld“ machten sie kürzlich eine Busfahrt an die Mosel. Auf dem Programm stand das Kloster Maria Laach, Cochem, Beilstein, Burg Metternich, Dreiländer-Eck in Koblenz, Schifffahrt und natürlich eine Weinprobe. Eine rundum gelungene Fahrt und eine tolle Gemeinschaft!



Unsere Angebote:

Eisbeisessen mit Tanzmusik

Herzliche Einladung zum Eisbeisessen am **Freitag, 25.01.08 um 17.30 Uhr** im großen Saal des Brauhauses. Auf dem Speiseplan steht Eisbein oder Kassler jeweils mit Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree oder Bratkartoffeln. Im Preis von **15 €** ist ein leckeres Essen, Tanzmusik mit dem Duo „FOKUS“, nette Leute und garantiert ein gelungener Abend enthalten. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spät. 19.01. bei Marianne Bartnik, Tel. 29211 oder Josef Block, Tel. 34841.

Jahreshauptversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung am **Sonntag, 24.02.08 um 15 Uhr** im Brauhaus möchten wir Ihnen mit Tätigkeitsberichten einen Rückblick auf das vergangene und Ausblick auf das uns bevorstehende Jahr geben. Anträge und Vorschläge richten Sie bitte bis zum **17.02.** an Eckard Jagalla. Adresse u. Telefon finden Sie auf der ersten Seite.

Osterfeier

Unsere Osterfeier mit dem traditionellen Gründonnerstags-Kringel ist am **Donnerstag, 20.03.08 um 15 Uhr** im Brauhaus. Hierzu laden wir Sie ein. !! Anmelden nicht vergessen !! Die Mitgliederbetreuer oder Marlene von Oppenkowski (Tel. 702919) nehmen Ihre Anmeldung bis spät. 16.03. entgegen.



Tanz in den Mai

Alle, die mit uns in den Mai tanzen wollen, sind herzlich eingeladen am **Mittwoch, 30.04.08** im Haus Mütterthies, Neuenkirchener Straße. Es spielt das „Feeling-Duo“. **Achtung: Beginn ist um 21 Uhr !**

Fahrt nach Werl

Im Marienwallfahrtsort Werl treffen sich am **Sonntag, 04.05.08** alljährlich etwa 10.000 Ermländer aus dem gesamten Bundesgebiet. Der Gottesdienst ist um 10.15 Uhr in der Basilika. Unsere Busfahrt beginnt ab 7.30 Uhr. Im Bus stehen uns 27 Plätze zur Verfügung, melden Sie sich rechtzeitig an. Die genauen Abfahrtszeiten sowie Haltestellen erfahren Sie bei Josef Block, Tel. 34841. Der Fahrpreis bleibt unverändert: **12 € pro Pers.**

Busfahrt zum Deutschlandtreffen nach Berlin

Pfingsten, **10. und 11.05.08** findet nach 3 Jahren wohl das letzte Deutschlandtreffen überhaupt statt. Der Preis für unsere 3-tägige Busfahrt von Fr., 09. bis So., 11.05. beträgt: 195 € p.P. im Doppelzimmer mit Halbpension, Programm und Eintrittsplaketten. Nähere Informationen sowie Anmeldung finden Sie im Faltblatt oder erhalten direkt bei Marianne Bartnik, Tel. 29211.



Fahrradtour

Treffpunkt: **Samstag, 14.06** um 13 Uhr an der Freiherr-vom-Stein-Realschule. Bitte bringen Sie Kaffee und Ihren leckeren Kuchen mit! Das anschließende Grillen ist um ca. 18.30 Uhr an der Schule. **Anmeldung ist erwünscht** bei Josef Block, Tel. 34841.

Familienzelten:	Freitag, 22. bis Sonntag, 24.08.08
Tag der Heimat:	Sonntag, 07.09.08, 15 Uhr, Brauhaus
Seniorenfahrt:	Samstag, 13.09.08, Landesgartenschau Rietberg
Herbstfest:	Samstag, 18.10.08, 20 Uhr
Weihnachtsmarkt:	Samstag, 13.12.08, 15-22 Uhr, Spexarder Bauernhaus
Weihnachtsfeier:	Sonntag, 14.12.08, 15 Uhr, Brauhaus

Bitte vormerken



FAMILIENNACHRICHTEN

- wir trauern -

- +15.01.07 Elfriede BLAUROCK (88 Jahre)
+07.06.07 Maria Elisabeth BLUM (70 Jahre)
+05.08.07 Heinrich JATZKOWSKI (77 Jahre)
+20.11.07 Rosa STREHL (93 Jahre)
+09.12.07 Gerhard SCHMIDT (80 Jahre)



- wir gratulieren -

Januar 2008

- 80 PREUß, Liesbeth
81 DUDEK, Christel
82 KOPPE, Hedwig
84 PIEKATZ, Margarete

Februar 2008

- 50 UCHMANN, Waltraud
83 RHODE, Richard
86 KRINGEL, Willy
87 JABBUSCH, Frieda
92 GUNIA, Gertrud



März 2008

- 60 KREBS, Adele
70 SZEPAÑNEK, Erna
85 GRUNWALDT, Hans-Georg
86 LAQUA, Edith
94 WEDIG, Bruno

April 2008

- 70 FREITAG, Herbert
81 NAROSKA, Christa
84 BABST, Erna
87 SCHULTE, Gertrud
88 SCHRÖTER, Leokardia

Mai 2008

- 50 KUHN, Reinhard
70 RAUTENBERG, Erwin
86 GROPP, Frieda
87 KASSNER, Ella
88 Rhode, Emma

Juni 2008

- 80 CHABROWSKI, Klara
80 ZACHRIS, Werner
81 KRANITZ, Ruth
84 HIBBELER, Ruth
87 KRISZUN, Herta
87 SCHESTOKAT, Edith
88 WITT, Ursula

Juli 2008

- 80 WEISSNER, Johann
83 PIEKATZ, Oskar

Frühjahrskur: Blutreinigend – Stoffwechsel anregend

2-3 Tassen am Tag aus den Teesorten trinken: Bärlauch-Birke-Brennessel-Brunnekresse-Gänseblümchen-Holunder-Löwenzahn-Sauerampfer-Schafgarbe-Taubnessel

Aus der Apotheke oder Reformhaus.
Wer die Pflanzen kennt – kann sie sammeln!



Ostpreußische Küche:

Gründonnerstag-Kringel

Zutaten: 40 g Hefe, ¼ l Milch oder Wasser, 125g Zucker, 500g Mehl, 2-3 Eier, Salz, abgeriebene Schale 1 Zitrone, 250g kalte Butter, 125g süße gem. Mandeln, 8-10 gem. Bittermandeln oder Bittermandelöl, 250g Sultaninen, 1 Ei, 125g grob gehackte süße Mandeln, 100g Zitronat

Zubereitung: Hefe mit Milch oder Wasser, Prise Salz, Zucker und 2 Eßl Mehl verrühren, zugedeckt aufgehen lassen. Mehl in eine tiefe Schüssel geben. Eier, Zucker, Rest angewärmter Milch, Zitronenschale und die Hefe untermengen. Mit Händen zu einem festen Teig kneten und einige Zeit gehen lassen. Danach den Teig ausrollen, mit Butterstückchen belegen, den Teig überschlagen und einmal ausrollen. Mit gemahlenden Mandeln und Sultaninen bestreuen, die langen Ränder zusammenschlagen und drehen. Diese Rollen zu Kringel formen. Mit gequirtem Ei bestreichen und grob gehackten Mandeln u. Zitronatsstücken belegen. Bei mäßiger Hitze auf einem mit dem Rest Mehl bestreuten Blech braun backen. Evtl. hinterher mit Zitronen-Zuckerguss bepinseln.

Ostpreußische Mundharmonika – Gruppe:

Das Treffen findet jeden Dienstag von 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ in der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Moltkestr. 13 statt.
Kontakt und Info:
Bruno Wendig, Tel. 56933

Ostpreußischer Singkreis:

Das Treffen findet jeden Montag von 15⁰⁰ bis 17⁰⁰ in der Elly-Heuss-Knapp-Schule, Moltkestr. 13 statt.
Kontakt und Info:
Ursula Witt, Tel. 37343

Ostpreußische Frauengruppe

Treffpunkt: Gütersloher Brauhaus, Unter den Ulmen 9, um 15.30 Uhr
Termine: Donnerstags:
24.01./21.02./20.03./17.04./15.05./12.06./17.07./14.08./11.09./09.10./06.11./04.12. 08. Änderungen vorbehalten!
Kontakt und Info:
Renate Thamm, Tel. 40422

FERIENHAUS

am Kalwasee / Masuren

Neugebautes Ferienhaus in Tylkowo bei Pasym (25 km von Alleinstein) ganzjährig zu vermieten. 200 m zum Kalwasee, Grundstück 1400 qm.

Ausstattung im Untergeschoss:

Wohn/Esszimmer mit Kamin u. Küche, Bad mit 2 Waschbecken und Dusche, Terrasse, Doppelgarage.

Obergeschoss: 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Küche, Bad mit 2 Waschbecken, Badewanne, 2 große Balkons.

Kosten: 10 € pro Person pro Tag, zzgl. 30 € Endreinigung. In der Nähe: Hallenbad, Pferdreiten, Kegelbahn, Tennishalle, usw.

Infos unter Tel. oder Fax:
05246/930386 oder unter
www.heda-masuren.cba.pl

Witze aus Ostpreußischen



Vergnügen?

„Kennen Sie äijentlich maine Frau?“ fragt Bruno Budzinski in Leipen einen Berufskameraden. Dieser antwortet: „Ich hatte bisher noch nicht das Vergnügen, Ihre Frau kennenzulernen!“ „Na, als ein Vergnügen würde ich das bestimmt nicht bezeichnen!“ gesteht Bruno.

Schlimmes Auge

Was machen denn äijentlich däine dräi Söhne, Heinrich?“ „Ach, der äine hat jerade äin schlimmes Auge!“ „Und die bäiden anderen?“-„Wieso die bäiden anderen? Zwäi Aujen hat der Mansch doch nur, und dat andere is jesund!“

Das Telefon bimmelt

Mitten in der Nacht bimmelt bei Hans Nabereit in Mulden das Telefon. Hans springt aus dem Bett, nimmt den Hörer ab und nennt seinen Namen. „Ach, entschuldigen Sie bitte! Falsch verbunden!“ ruft eine Stimme. - „Oh, dat schadet nischt“, sagt Hans. „Ick musste sowieso aus'm Bett, weil dat Telefon eben jebimmelt hat!“